



Pressemitteilung

Initiative Match: Bundespolitik und Best-Practices zur internationalen Pflege

Berlin, 21.06.2022. Die Zuwanderung und Anerkennung von internationalen Pflegefachkräften, die inzwischen unverzichtbar für das deutsche Gesundheitssystem sind, muss einfacher werden. So lautet vielfach die Forderung der Akteure und auch die Parteien haben sich im Koalitionsvertrag dazu bekannt. Die Initiative Match bringt die Vertreter:innen aus dem Bundestag von SPD, den Grünen und CDU beim kostenfreien Sommer-Event am 29. Juni zusammen.

Nach der Veranstaltungsreihe von Match zu allen 16 Bundesländern, bei der der Schwerpunkt auf die regionalen Abläufe lag, kommen beim digitalen Sommer-Event erstklassige Referent:innen aus der Bundespolitik und von bundesweiten Gesundheitseinrichtungen und Institutionen zu Wort. „Wir möchten die Politikerinnen und Politiker mit unseren Erfahrungen und Erkenntnissen aus den bisherigen Veranstaltungen konfrontieren und erwarten eine spannende Diskussion mit konkreten Hinweisen auf zukünftige Veränderungen im Anerkennungsprozess“, so Robert Mittelstädt, Co-Initiator von Match und Anerkennungsexperte beim Bildungsträger Lingoda.

Integrationsarbeit in deutschen Gesundheitseinrichtungen

In einer weiteren Expertenrunde werden sich Praktiker:innen aus den Gesundheitseinrichtungen wie den Helios Kliniken, Kursana Pflegeeinrichtungen (angefragt) sowie vom Arbeitgeberverband Pflege zur Anwerbung, Anerkennung und Zusammenarbeit in der internationalen Pflege austauschen. Hierbei geben die Akteure einen Einblick in die Best-Practices bei der Integrationsarbeit mit ausländischen Pflegefachkräften. Darüber hinaus werden die Hilfsangebote für geflüchtete Gesundheitsfachkräfte aus der Ukraine thematisiert.

Match künftig auch für Hebammen aus dem Ausland

Mit Blick auf die Weiterentwicklung der Initiative berichtet Duniel Cardenas-Rodriguez, Leiter für die Qualifizierung internationaler Pflegekräfte bei Lingoda: „Wir werden Match im Sozial- sowie Gesundheitsbereich weiter ausbauen und unseren Fokus auch auf internationale Hebammen richten. Hier herrscht ebenfalls ein akuter Personalmangel – ähnlich wie in der Pflege. Die ersten staatlich geförderten Anerkennungskurse für diese Berufsgruppe sind bereits im April erfolgreich gestartet.“

130 Partner innerhalb von sechs Monaten gewonnen

Die Initiative Match ist seit einem halben Jahr am Start und hat inzwischen 130 Partner aus Gesundheitseinrichtungen, von öffentlichen Institutionen und geprüften Personalagenturen an ihrer Seite. Im zweiten Halbjahr 2022



sollen die Aktivitäten mit den Match-Partnern gestärkt werden. Das Netzwerk von Match hat zum Ziel, die Wege zur Anwerbung und Anerkennung von internationalen Fachkräften im Gesundheitssektor zu vereinfachen sowie eine hohe Qualität der Ausbildung und eine nachhaltige Integration sicherzustellen.

Zur Agenda und kostenfreien Anmeldung zum Match Sommer-Event am 29.06.2022: www.match-pflege.de/veranstaltungen

Über Match

Match ist eine neue Initiative zur Sicherung des deutschen Gesundheitswesens durch internationale Gesundheitsfachkräfte. Die Netzwerkpartner von Match setzen sich dafür ein, die Wege zur Gewinnung und Anerkennung von internationalen Fachkräften zu vereinfachen, die hohe Qualität der sprachlichen und fachlichen Weiterbildung sicherzustellen sowie für die nachhaltige Integration zu sorgen. Der Kern von Match ist die Vernetzung – bundesweit und vor allem regional.

Pressekontakt:

Melanie Staudt

M +49 173 193 26 41

presse@match-pflege.de

www.match-pflege.de